

Beschluß.

Wird das ist nun also der rühmlich-geführte / aber auch
 seelig-vollendete Lauff unfers in **G D E** ruhenden
Herrn Landsbergers / welcher bis auff den letzten
 Athem seines in mancherley Sorge / Gefahr und Ar-
 beit hingebrachten Lebens **G D T** beständig vertrauet / und
 auch von demselben mächtig / laut Göttlicher Verheissung/
 bewahret / ja nunmehr auch völlig der Seelen nach / beför-
 dert worden zur ewigen Freude und Herrligkeit / da er nicht
 mehr wandelt im Glauben / sondern im **Schauen** / und 2. Cor. V, 7.
 bey seinem **Herrn Iesu** seyn wird allezeit. Der 1. Theff. IV, 17.
 getreue Vater im Himmel / welcher auch alle Gebeine
 seiner frommen und gerechten Kinder bewahret / ge- Pf. XXXIV, 21.
 be dem verblichenen Körper in dem Schoß der Erden eine
 sanffte Ruhe / und vereinige wiederum die im Himmel
 bereits höchsterfreute Seele dermaleinst an jenen großen
 Tage mit dem zur frölichen Auferstehung erweckten ver-
 herrlichten **Leibe**. **I**mmittelst lasse Er sich noch zu sei-
 nem väterlichen Gnaden-Schutz und Versorgung anbefohlen
 seyn die hinterlassene sämbtlich = **Leidtragende Vor-**
nehmen Bluts- und Nuths-Anverwandte / insonder-
 heit die hochbetrübtte Frau **Wittwe** / sambt dero Vater-
 losen **Wanfelein** / Er gebe Ihnen allerseits seinen heiligen
 Willen zu erkennen / und rüste Sie mit dem Trost seines **H. Gei-**
stes kräftig aus / daß Sie Ihr gegenwärtiges schweres Lei-
 den mit geduldigen Herzen auffnehmen / und dabey **G D E**
 festiglich vertrauen / Er werde Sie sambt und sonders we-
 der verlassen noch versäumen / sondern / gleichwie Er
 an dero wohlseeligen respectivè **Ehe-Herrn** und **Va-**
ter bereits erwiesen / auch auff **Sie** / als seine Heilige und
 Auserwehlte / ein gnädiges Aufsehen haben / und Sap III, 9.
 Sie behalten in seiner Gnade und **Barmherzigkeit**.